

## LAUF, RÖTHENBACH, SCHNAITTACH UND UMGEBUNG

### Einsatz wegen Lagerfeuer

Viel Blaulicht in Kuhnhof

**KUHNHOF** – Viel Blaulicht, aber kein Löscheinsatz: Wegen Rauchgeruchs ist die Feuerwehr am späten Donnerstagabend in den Laufer Ortsteil Kuhnhof alarmiert worden. Der Geruch stammte von einer Feuertonne, die ein Anwohner in seinem Garten stehen hatte.

Die Suche nach der Quelle des Rauchs gestaltete sich für die insgesamt vier Freiwilligen Feuerwehren vor Ort – Lauf, Heuchling, Simonshofen und Dehnberg – zunächst schwierig. Erst nachdem die Laufer ihre neue Drehleiter ausgefahren hatten und in die Höhe geklettert waren, konnten sie die Feuertonne ausmachen, „mit bloßem Auge“, wie stellvertretender Kommandant Daniel Bösch berichtet.

### Retter nicht gefragt

Löschen mussten die Ehrenamtlichen das Mini-Feuer im Garten eines Kuhnhofers allerdings nicht. Das übernahm der vermutlich von dem Großaufgebot recht überraschte Mann selbst. Auch der Rettungsdienst, ebenfalls angerückt, war an diesem Abend nicht gefragt.

## Bauarbeiten für neue Diakoniestation laufen

In Schwaig sollen Patienten demnächst in zentraler Lage betreut werden — Über zwei Millionen Euro Kosten

**SCHWAIG (bri)** – Seit kurzer Zeit fällt im Zentrum von Schwaig an der Straße nach Behringersdorf eine große Baustelle ins Auge. Dort laufen die Erdaushubarbeiten für den Neubau der Diakoniestation.

Pfarrerin Marlies Küffner, die Vorsitzende des Diakonievereins, freut sich, dass sich auf der Baustelle etwas tut: „Seit gut sechs Jahren bin ich hier – und seitdem planen und diskutieren wir über eine neue Diakoniestation. Nun wird es Gott sei Dank ernst.“

In der Dreihöhenstraße, am bisherigen Standort, sei es einfach zu eng geworden. Auch die Belastung der Anwohner durch die ständigen An- und Abfahrten sei an der Grenze des Zumutbaren angekommen. Der Personalstamm ist von 25 Mitarbeitern im Jahr 2006 auf nunmehr 60 gestiegen. Die Zahl der Patienten hat sich mehr als verdoppelt.

Ein positiver Nebeneffekt der zentralen Lage des Neubaus ist nach Küffners Meinung, dass die Pflegebedürftigen nun so lange wie



Noch klappt im Schwaiger Ortszentrum eine Baugrube. Hier entsteht die neue Diakoniestation – die Planungen dafür laufen bereits seit sechs Jahren. Foto: Brinek

möglich in einer gewohnten Umgebung betreut werden können. Die Diakoniestation soll in die künftige Bebauung der „Neuen Mitte“ eingebunden werden.

Nachdem Diakoniestationen im Landkreis gute Erfahrungen mit dem Architekturbüro Bär & Kühorn aus Mögeldorf gemacht hatten, entschloss man sich, dem Büro die Planung zu übertragen. Bei Gesamtkosten von über zwei Millionen Euro muss die Diakonie 900 000 Euro aus Eigenmitteln bezahlen. Küffner bittet daher um Spenden, um den Bau stemmen zu können.

Für die Summe entsteht auf einer Grundstücksfläche von 1000 Quadratmetern eine Nutzfläche von 537 Quadratmetern, davon sind 88 Quadratmeter für die Mittagsbetreuung eingeplant. Für den ambulanten Dienst sind 250 Quadratmeter vorgesehen. Das Haus erhält eine Tiefgarage mit 14 Stellplätzen. Das Gebäude mit fränkischem Dach wird sich in die Umgebung einfügen, bekommt jedoch einen kubischen Anbau.

### Lastwagen rammt Kehrmaschine

Über 26000 Euro Schaden

**ALTDORF** – Aus Unachtsamkeit ist ein 36-jähriger Kraftfahrer am Donnerstag auf der A3 in Fahrtrichtung

## Die drei Bürgermeisterkandidaten stellen sich vor

Amtsinhaber Joachim Lang tritt in Leinburg am Sonntag gegen Thomas Krauß und Manfred Räbel an

**LEINBURG** – Vor sechs Jahren hatte Amtsinhaber Joachim Lang keine Konkurrenz, diesmal treten drei Bewerber an. Der bisherige

**Joachim Lang**  
(FWG): 59 Jahre alt, verheiratet, drei Kinder

**Thomas Krauß**  
(CSU): 48 Jahre, verheiratet, zwei Kinder

**Manfred Räbel (SPD):**  
56 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Mann